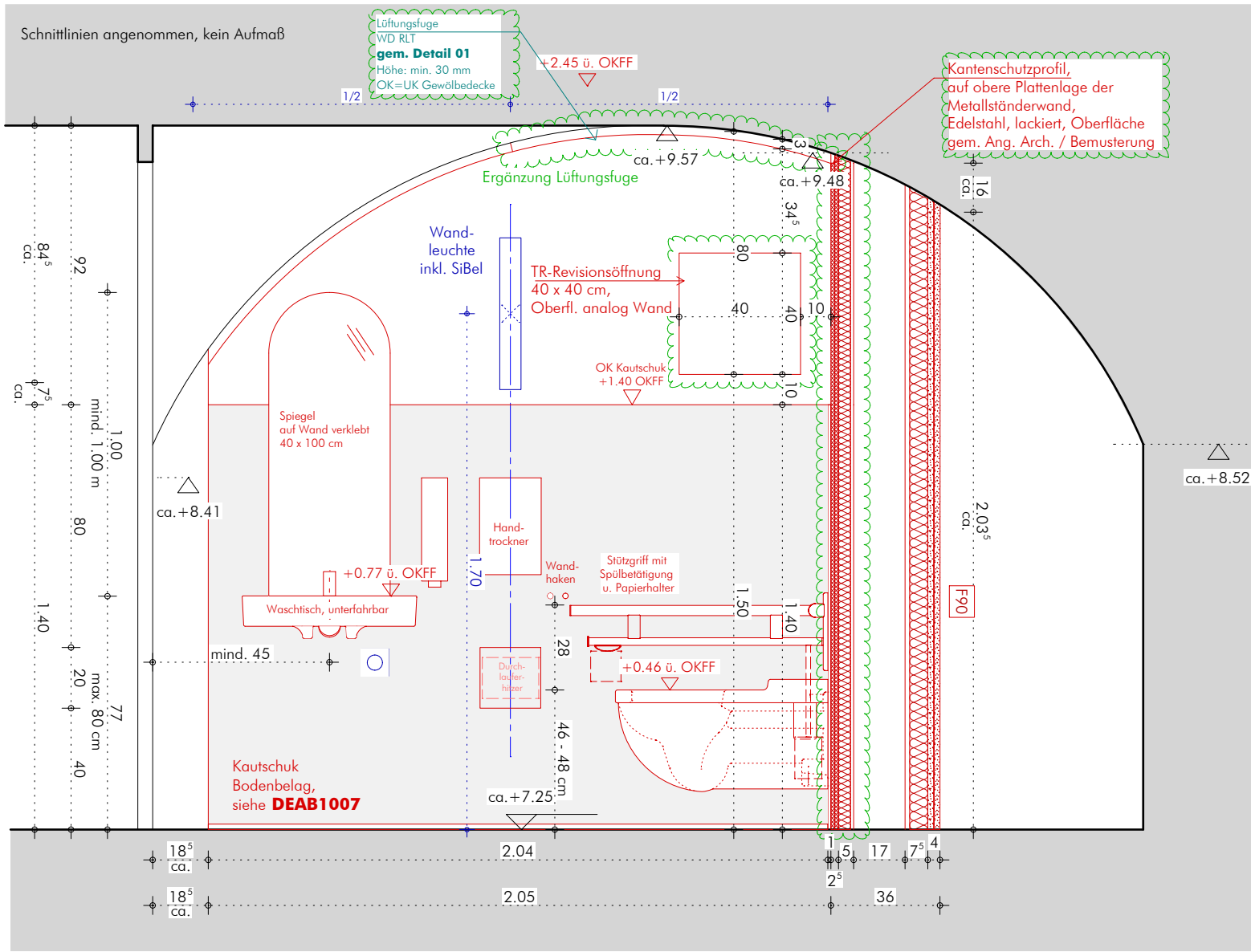
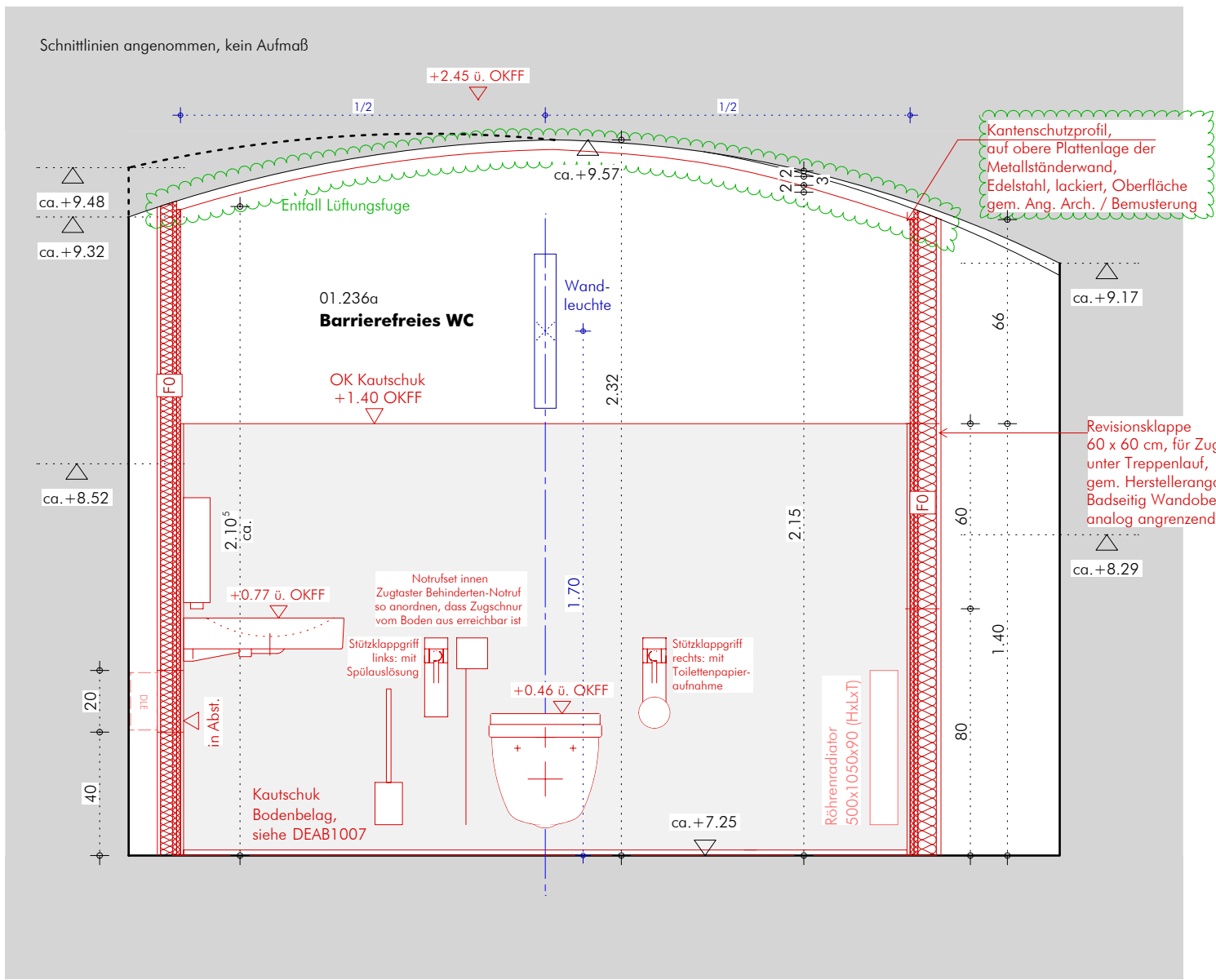
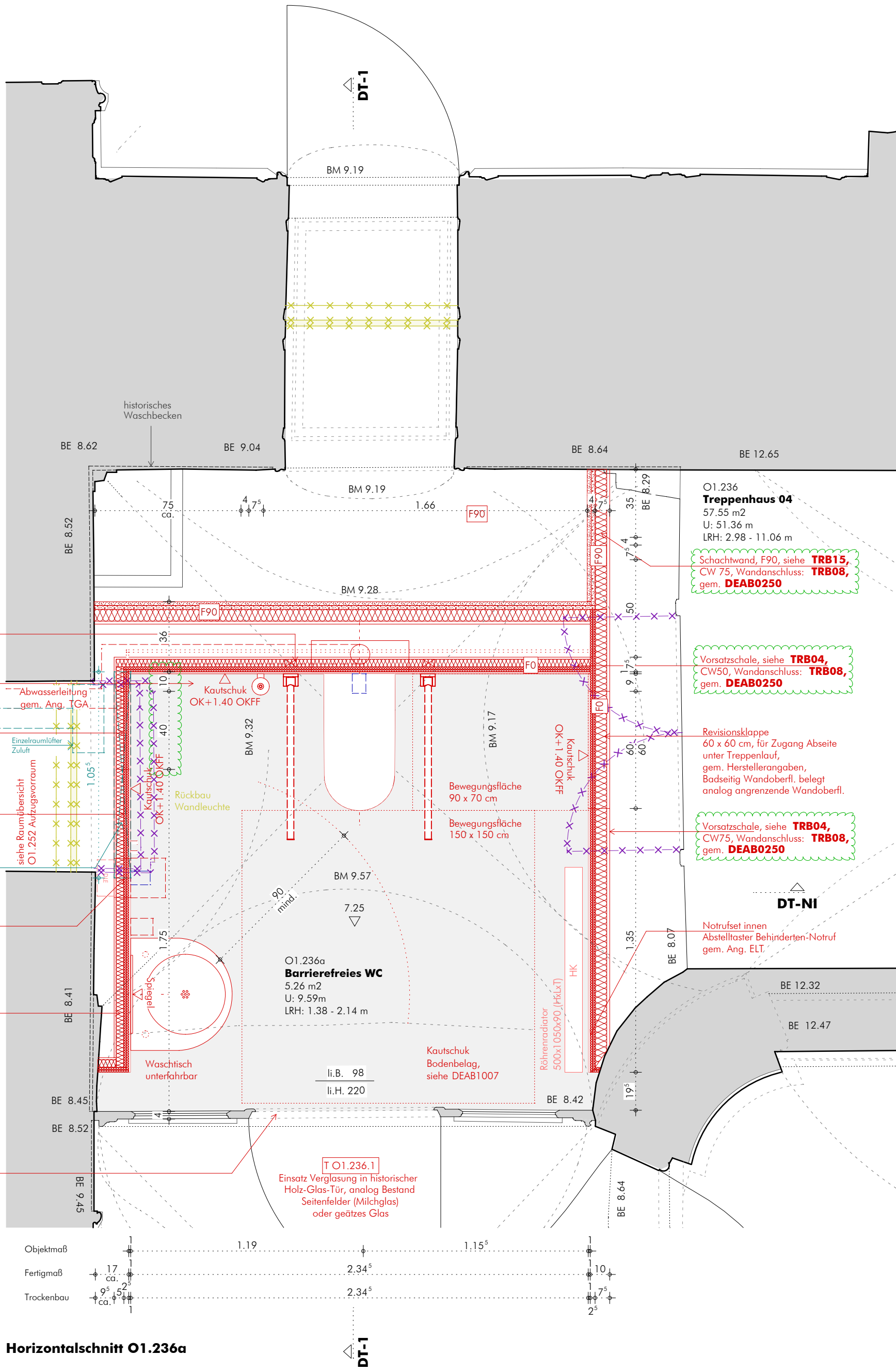




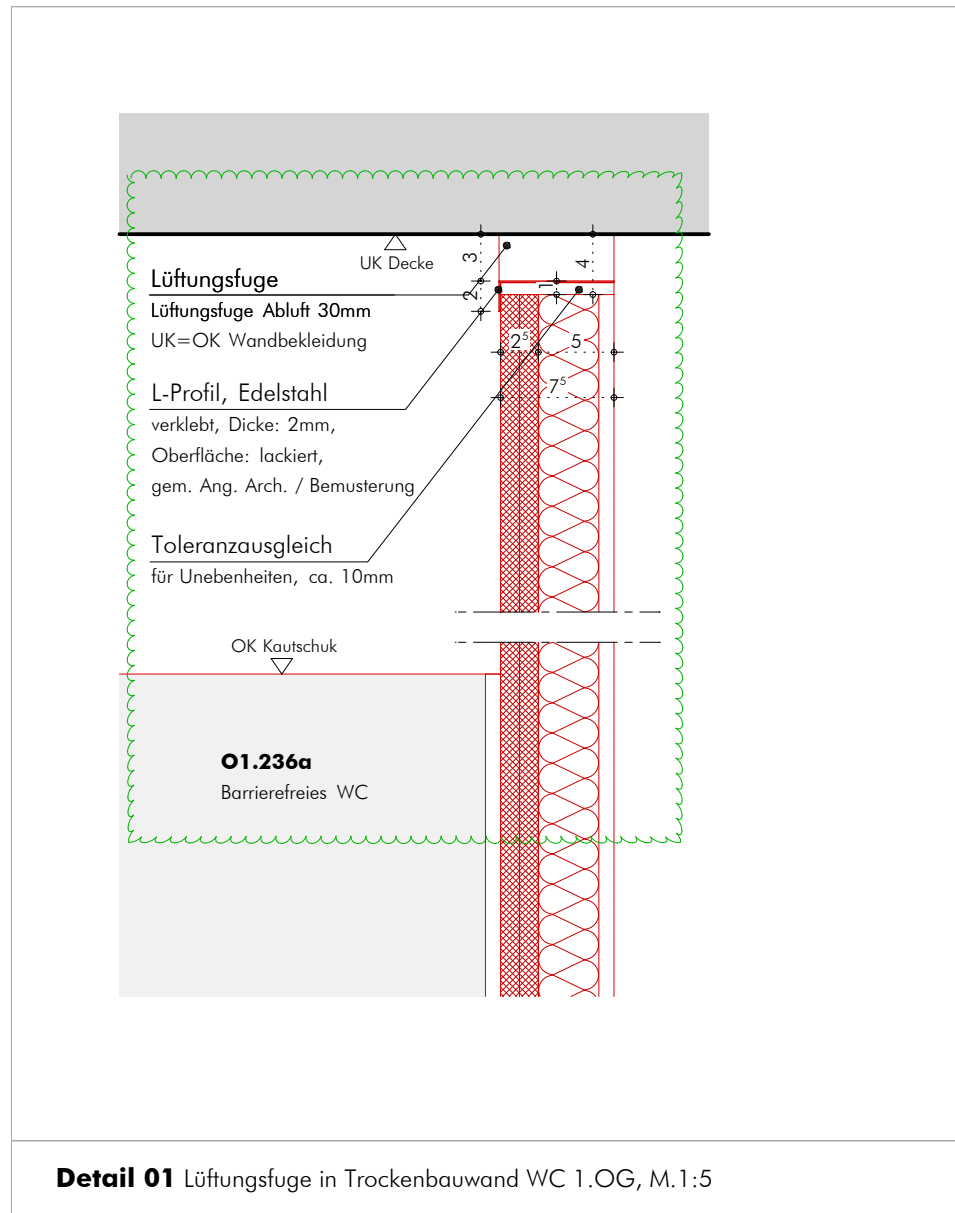
Vertikalschnitt 1



Vertikalschnitt NI



Horizontalschnitt O1.236a



DETAIL - CDL (BAR. WC)

ALLGEMEIN
Verordnung: CDL/ 1.OG
Anforderungen: gem. DIN 18040-1
Fliesenarbeiten: HLSE:

SANITÄRE AUSSTATTUNG

Waschtisch: Duravit - Architect vital, weiß, unterfahrbar, o. glw.
WC: Duravit - Starck 3 vital, weiß, Schammiere Edelstahl, mit Unterputzpolkasten o. glw.

Spültableau: Grohe - Skate Cosmopolitan, 2-Mengen- und Start & Stopp-Bettigung, Abdeckplatte 156 x 197 mm, weiß o. glw.

Armaturenserie: Grohe Euroco o. glw., Einlocharmatur mit Selbstschluss-Standventil

WC-Börste, Handrockner, Handtrockner: HEWI Serie 900, weiß matt o. glw., HEWI Serie 162, weiß, o. glw.

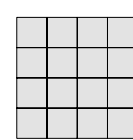
WC-Papierhalter, Seilspender: CWS Paradise, weiß o. glw., CWS Steel Foam Slim, weiß o. glw.

WAND- UND BODENFLIESEN

Wandfliesen: gem. Bemusterung

Bodenfliesen: gem. Bemusterung
Rutschfestigkeit beachten

Verlegemuster: Kreuzfuge



Hinweis allgemein

Abbruch Bestandswände:

Außensierungen und Ergänzung von Decken-/ Boden-/ und Wandflächen nach Rückbau, Anarbeiten an bestehende Oberflächen

Durchlässe (Boden/Wand/Decke) gem. S+D-Planung Übersichtspläne 1:50

Neue Türöffnungen:

Sturz gem. Ang. Stalk

Raumübergänge:

maximal Schwelle 2 cm

Trockenbauwände neu:

alle Trockenbauwände in den oberirdischen Geschossen (Anschluss an Holzbohlendecke) sind gem. Ang. Stalk, mit Ausnahme des Raumes O1.236a (barrierefreies WC), mit gleichen Deckenanschlüssen auszuführen, Oberfläche (wenn nicht anders beschrieben) gespachtelt u. gestrichen, Q3, Farbe gem. Bemusterung Architekt
Trockenbauwände sind im Sockelgeschoss, unterseitig mit zusätzlicher Abdichtungsbahn zu unterlegen, z.B. Knauf Katja Sprint o. glw.

Trockenbau / Brandschutz

Anschlüsse von Trennwänden (F90) an Geschossdecken (F30) sind gem. Abweichung 1 aus dem geprüften Brandschutzkonzept (04.09.2023) zulässig, Abweichungen aus dem Brandschutzkonzept sind zu beachten

Anschlusspunkte Trockenbau

Decke: Gewölbendecke Bestand aus Mauerwerk, Marmorsputz gem. Bestand
Wände: Mauerwerk gem. Bestand
Boden: Natursteinplatten gem. Bestand auf Estrich

Putz

gem. Übersichtsplan Wandflächen und gem. Ang. Bemusterung Architekt

Einbauten u. Sanitärobjekte

gem. Ang. Bemusterung Architekt

Leuchten

gem. Ang. Bemusterung Architekt

DATUM		GEZ.	GEPR.
13.03.2024	V	Entwurf	
28.05.2024	A	Ergänzung Detailskizzen	
27.09.2024	B	Anpassungen Detail-/Beschreibungen	
22.10.2024	C	Ergänzungen Abstimmungsgesamt	
25.10.2024	D	Böden anpassen	
21.11.2024	E	Akustiklösung	
21.02.2025	F	Akustiklösung	
11.04.2025	G	Anpassung Lüftungslage, Anpassungen Trockenbau, Ergänzung Detailskizzen	
16.04.2025	H	Anpassung Darstellung Anschluss Trockenbauwand F90 an Decke	
15.05.2025	I	Akustiklösung	
10.06.2025	J	Akustiklösung / Anpassung Trockenbau	

LEGENDE

GOK	Geländeoberkante	F30	feuerhemmende Wand	Stg	Stegungen
F	Fenster	F90	feuerbeständige Wand	DS	Deckenschlitz
T	Tür	T30	Tür feuerhemmend und selbstschließend	DD	Deckendurchbruch
W	Wand	T90	Tür feuerbeständig und selbstschließend	WS	Wandschlitz
D	Decke	RD	Tür randschicht und selbstschließend	WD	Wanddurchbruch
OK	Oberkante	D	Tür dichtschliessend im Betrieb offen	BD	Bodendurchbruch
UK	Unterkannte	ibO	Schwelle	BS	Bodenschlitz
ibO	Unterkannte	SH	Schwelle	KB	Kernbohrung
VK	Vorderkante	SH	Sturzbohle		
OK/FB	Oberkante Fertigfußboden	OL	Oberlicht		
OK/FB	Oberkante Rohfußboden	li. H.	lichte Bratte		
UK/FB	Unterkannte Rohdecke	BE	Bogenende		
UK/FB	Unterkannte Fertigdecke	BM	Bogenmitte		
OZ	Oberzug	HK	Heizkörper		
UZ	Unterzug	UV	Unterverklebung		
BRH	Brüstungshöhe				

0,17 (s. 42)	Höhenkote (lichte Höhe)
0,00	= Oberkante Fußboden
Sockel = 34,56 DHHH92	

RETTUNGSGEGEBELEUCHTUNG
DETAILVERWEIS
D-XXXX-HXXX

ÄNDERUNGSHINWEIS
PLANUNGSBEREICH
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
BAUTEILE BESTAND MAUERWERK
ZU BESEITIGENDE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
EINZULAGERNDE BAUTEILE (Rückbau, Dokumentation, Einlagerung)
GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
KB = KERNBOHRUNG
WS = WANDSCHLITZ
WD = WANDDURCHBRUCH
DD = DECKENDURCHBRUCH
BD = BODENDURCHBRUCH
DS = DECKENSCHLITZ
BS = BODENSCHLITZ

ALLE MAßE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR AUSFÜHRUNG VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN

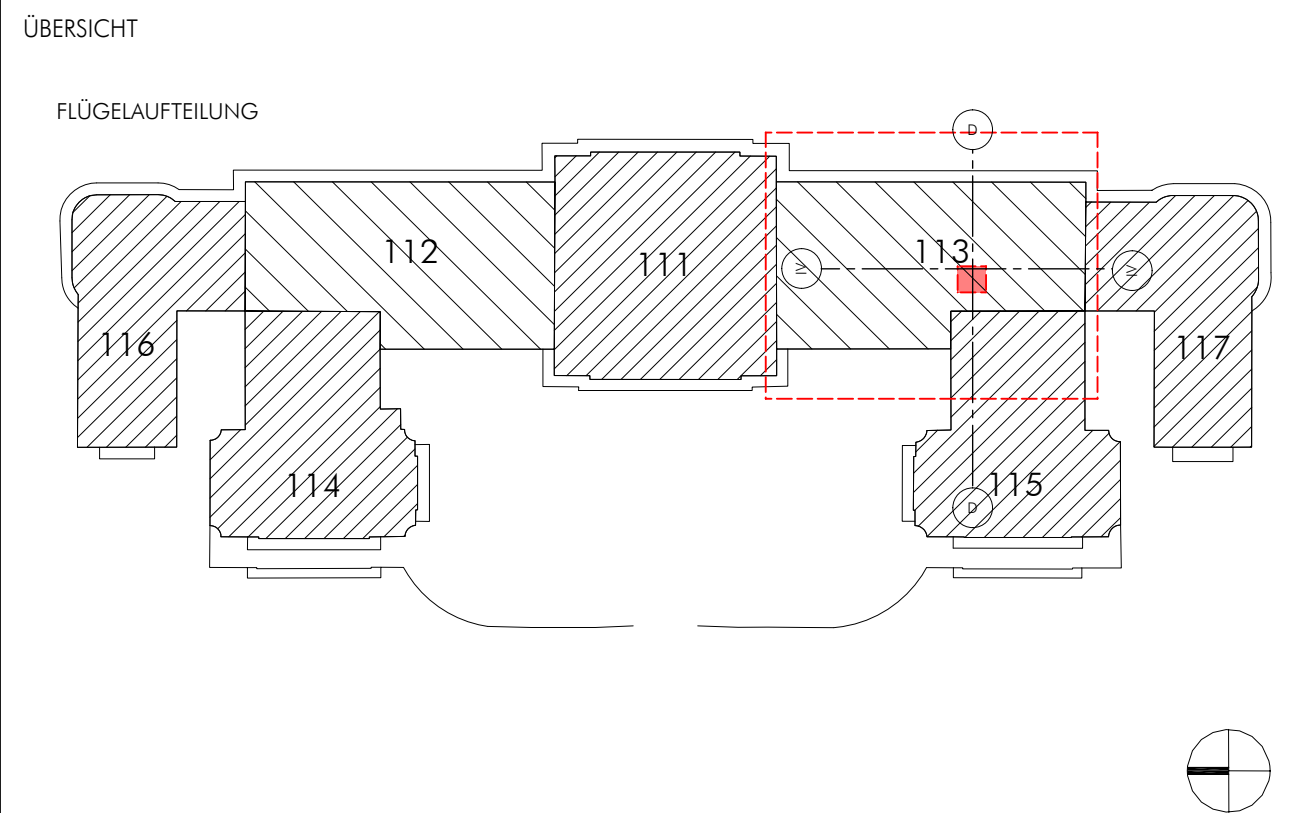
ZU DIESEM PLAN GEHÖREN:

SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE
POSITIONSPLÄNE UND KONSTRUKTIONSDetails
AUSFÜHRUNGSPLÄNE HAUSTECHNIK (H,I,L,S,E)

Maßstabmengen sind sofort mit der Bauleitung zu klären. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure und Sonderfachleute unbedingt zu beachten. Die Detailplanungen sind unbedingt zu beachten. Bedenken hinsichtlich der Konstruktion, Fertigkeitstechnik und Bauphysik sind den Architekten/Ten und der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen. Alle Höhen, insbesondere Öffnungshöhen von Türen und Brüstungshöhen sind, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, Rohmaßmaße bezogen auf die Oberkante Fertigfußboden.

0	0,2	1,0 m	PLANCODE	SN_NP113G-00_O1A300_ÜSAB0022-2 J
---	-----	-------	----------	----------------------------------

Höhe 0.00 = OKFB Sockel = 34,56 DHHH92



Neues Palais in Park Sanssouci - Neugestaltung Empfangsbereich

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BAUHERR Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Postfach 601462 14141 Potsdam TEL. 0331 / 96 94 0 E-MAIL: neuespalais@pspg.de					
ARCHITEKT		HAUSTECHNIK			
TRAGWERKSPLANUNG		BRANDSCHUTZ			
PLANERSTELLER / ARCHITEKT	PROJEKTL EITER	KUSTOS	ABTEILUNGSLEITER		
FACHINGENIEUR	FACHINGENIEUR	ABTEILUNG	ABTEILUNG		
PLANINHALT		VORABZUG			
CdL - Raumübersicht Barrierefreies WC, O1.236a					
FACHBEREICH	MASSTAB	BLATTGRÖSSE	GEZ.	DATUM	INDEX
ARCHITEKT	1:20	594/841		10.06.2025	J